

Vorwort zur 16. Auflage

Auch für vorliegende 16. Auflage vom FALLER/SCHÜNKE haben wir wieder viele Anregungen und Verbesserungsvorschläge von Ihnen, unseren Lesern, gerne aufgenommen und umgesetzt. So haben wir beispielsweise auf Wunsch vieler Leser die Kapitelabfolge etwas geändert, z. B. folgt das Kapitel Atmungssystem jetzt direkt hinter dem Herz-Kreislauf-Kapitel. Darüber hinaus haben wir einzelne Textpassagen sprachlich etwas vereinfacht und die Kapitelzusammenfassungen leicht gestrafft. Inhaltlich haben wir vieles dem aktuellen Wissensstand angepasst, so z. B. die Verteilung der verschiedenen Geschmackswahrnehmungen auf der Zunge.

Neben dem Inhaltlichen hat sich aber auch im Erscheinungsbild des FALLER/SCHÜNKE einiges getan, so zum Beispiel im Layout. Durch einen leicht modifizierten Satzspiegel war es möglich, das erfolgreiche Taschenbuchformat beizubehalten und trotzdem den Seitenumfang um sage und schreibe 75 Seiten zu reduzieren, ohne dass auch nur eine Zeile an Information verloren gegangen ist. Dadurch kommt der neue FALLER/SCHÜNKE etwas schlanker daher. Man könnte fast sagen, er hat eine leichte Diät gemacht. Außerdem haben wir ihm ein strahlendes und farbenfrohes neues Kleid verpasst, die Kapiteleinstiegsseiten neu gestaltet und die Kapitelzusammenfassungen farblich hervorgehoben.

Buchbesprechungen werden vom Verlag und von den Autoren immer mit Spannung erwartet, weiß man doch nie, wie sie ausfallen. Einerseits freut man sich, wenn sie gut ausfallen und das Buch empfohlen wird; andererseits machen sie einen eher nachdenklich, wenn der Rezensent das Buch verreißt. Resümee einer – wie wir finden – sehr gelungenen Buchbesprechung vom FALLER/SCHÜNKE lautete folgendermaßen (Zitat): „Die eierlegende Wollmilchsau ist noch nicht gezüchtet, aber ein vergleichbares Buch gibt es längst“. Und einen Hauch von Kritik gab es auch: Eine der beigelegten Falttafeln, die tastbaren Knochenpunkte, kam z. B. gar nicht gut an! Wir haben sie einfach eliminiert und dafür die vorgeschlagene Falttafel über die Skelettmuskulatur mit aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön der Rezensentin!

Auch bei dieser Auflage haben wieder viele fleißige Hände vom Thieme-Verlag mitgeholfen: Frau Christiane Brill-Schmid, Herr Karl Gampper, Frau Kerstin Zimmermann, Herr Markus Voll, Herr Manfred Lehnert und viele andere. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Kiel, im Juni 2012

Gabriele und Michael Schünke